



## Pressemitteilung

---

Donnerstag, 25. Mai 2023

---

### **Bienvenue à Norderstedt: Delegation aus der französischen Partnerstadt Maromme zu Besuch**

Norderstedt. Über das verlängerte Wochenende um Christi Himmelfahrt hat die Stadt Norderstedt alte und neue Bekannte aus der französischen Partnerstadt Maromme in Norderstedt begrüßt. Norderstedter\*innen aus dem Verein „Norderstedt pro Maromme“ hatten die Menschen, mit denen sie teilweise seit Jahrzehnten enge Freundschaften verbinden, bei sich zuhause aufgenommen und gemeinsame Aktivitäten unternommen.

Auch die Norderstedter Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Elke Köhnke, in der Verwaltung für Ehrenamt und Städtepartnerschaften verantwortlich, haben die Gäste bei einem leckeren Grillbuffet im Lokal „KiM's Norderstedt“ willkommen geheißen. „Der Élysée-Vertrag legte nach dem zweiten Weltkrieg den Grundstein für die Freundschaft zwischen den beiden Ländern Deutschland und Frankreich und damit für den dauerhaften Frieden in Europa. Aber kein noch so gut ausgehandelter Vertrag kann etwas regeln und bewegen, wenn seine Inhalte von den Menschen nicht auch gelebt werden“, sagte die Oberbürgermeisterin bei der Begrüßung der Gäste. Norderstedt lege daher als weltoffene Stadt auch großen Wert auf ihre Städtepartnerschaften.

Die Städtepartnerschaft mit Maromme besteht seit 1966. Damit ist die Städtepartnerschaft älter als die Stadt Norderstedt selbst, die 1970 aus den vier Ursprungsgemeinden Garstedt, Friedrichsgabe, Harksheide und Glashütte im Zuge einer Gebietsreform gegründet wurde. Am ersten Mai wurde damals in Maromme der Partnerschaftsvertrag im Beisein von 200 Bürgern aus Garstedt von den Bürgermeistern Paul Vauquelin und Horst Embacher feierlich unterzeichnet.